

Name FFH-Gebiet: Oderinsel Kietz

EU-Nr.: DE 3453-301

Landesnr.: 547

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4/ S. 123

**Dringlichkeit des Projektes:** laufend

**Landkreis:**

Märkisch-Oderland

**Gemeinde:**

Küstrin-Kietz

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

124236/001/1253, 1257/1,  
1257/2, 1243/1, 1243/2, 1240,  
1241, 1242/1, 1242/2, 1231/1,  
1231/2, 1232, 1212, 1230/1,  
1229/1, 1535, 1536, 1228/1,  
1214/5, 1211/1, 1552, 1539,  
1210/1, 1540, 1550, 1545, 1549,  
1541, 1548, 1542

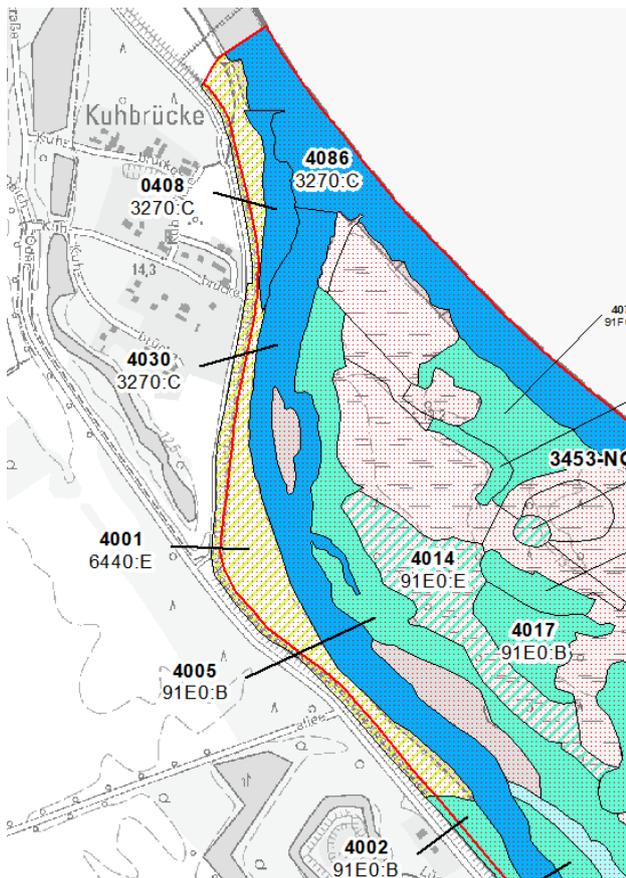
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22013-3453NO4001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,16 ha

**Kartenausschnitt:**



---

**Ziele:**

Entwicklung einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

---

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6440

---

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

---

Weitere Ziel-Arten:

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Auf dem von Senken durchzogenen Auengrünland kommen verteilt Einzelbäume u. a. Stiel-Eiche (*Quercus robur*) und Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*) vor sowie Weidengebüsche, teilweise aus Weidenstecklingen hochgewachsen, wie Silber-Weide (*Salix alba*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Mandel Weide (*Salix triandra*). Die Krautschicht setzt sich aus Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*), Wolligem Honiggras (*Holcus lanatus*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Sumpf-Rispengras (*Poa palustris*), Kriechendem Hahnenfuß (*Ranunculus repens*) und Gewöhnlichem Beinwell (*Symphytum officinale*) zusammen. Als Störzeiger sind Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*), Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*), Gewöhnliche Quecke (*Elymus repens*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) vertreten. Beeinträchtigungen bestehen durch die in der Krautschicht auftretenden Störzeiger.

Die Biotopfläche NF22013-3453NO4001 wurde im Jahr 2022 als LRT 6440 als Entwicklungsfläche erfasst.

Allgemeines Ziel des LRT 6440 ist die Entwicklung in einen mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) sowie die Sicherung der Flächengröße. Generell muss die Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen. Der erste Schnitt soll ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden (Maßnahme O114). Es ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können. Der zweite Schnitt ist bis spätestens Anfang September umzusetzen (Maßnahme O132). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm zur Schonung von Kleintieren (Maßnahme O115). Größere Gehölze sind bei Bedarf partiell zu entfernen, um dadurch eine Auflichtung des Offenland-LRT zu erreichen (Maßnahme G22). Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern sollen erfolgen (Maßnahme W148).

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben) *	Nein
O132	Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen	Nein
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Nein
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Nein
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Nein
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde verschoben bzw. angepasst werden. Die Art der Bewirtschaftung steht den Landnutzern frei (Mahd oder Beweidung, aufgrund vorhandener Technik bzw. Tiere, welche für die Beweidung zur Verfügung stehen).

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer/ Nutzer

---

**Zeithorizont:**

O114, O132, O118, O115 jährlicher Abstand; G22, W148 mehrjähriger Abstand

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

**Name FFH-Gebiet:** Oderinsel Kietz

**EU-Nr.:** DE 3453-301

**Landesnr.:** 547

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4/ S. 123

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:**

Märkisch-Oderland

**Gemeinde:**

Küstrin-Kietz

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

124236/001/589, 590, 591

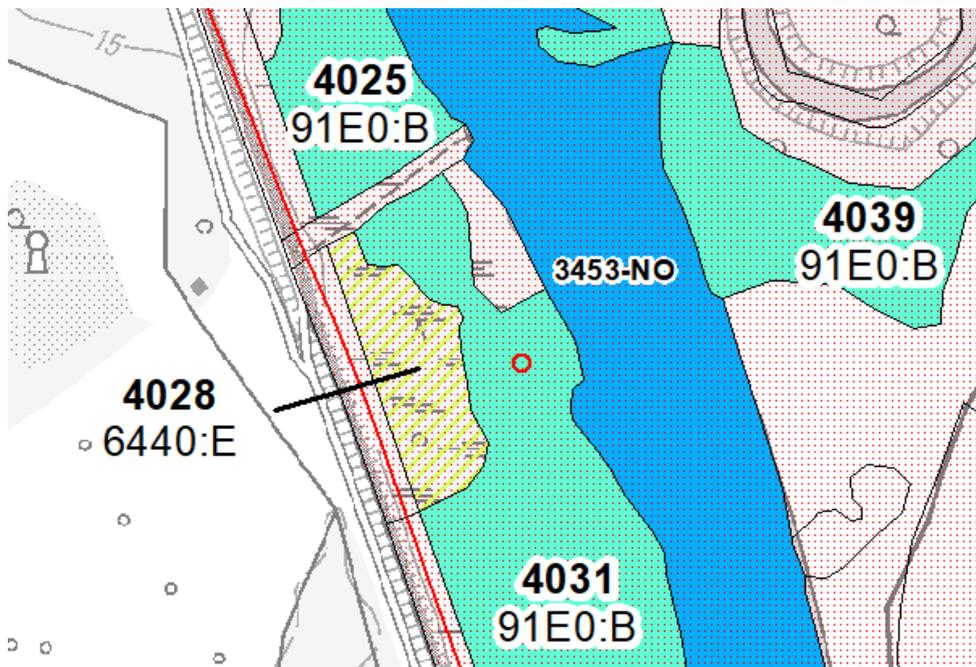
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22013-3453NO4028

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Entwicklung einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6440

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Die LRT-Fläche liegt zwischen einem Deich und Pappel-Weiden-Weichholzaunenwald. Das seggenreiche Auengrünland befindet sich in einem trockenen Zustand mit Verbrachungstendenzen am nördlichen und östlichen Rand der Fläche. Die Krautschicht besteht u. a. aus Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*), Schlanke Segge (*Carex acuta*), Fuchs-Segge (*Carex vulpina*), Weißes Straußgras (*Agrostis stolonifera*), Sumpflabkraut (*Galium palustre*), Sumpf-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*). Am südlichen Rand der Biotopfläche existiert ein Vorkommen der Störzeiger Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*), des Weiteren sind die Störzeiger Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*) und Gewöhnliche Quecke (*Elymus repens*) im Bestand vertreten. Im südöstlichen Teil der Fläche kommt es zum Aufwuchs des Neophyten Eschen-Ahorn (*Acer negundo*).

Die Biotopfläche NF22013-3453NO4028 wurde im Jahr 2022 als LRT 6440 als Entwicklungsfläche erfasst.

Allgemeines Ziel des LRT 6440 ist die Entwicklung in einen mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) sowie die Sicherung der Flächengröße. Generell muss die Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen. Der erste Schnitt soll ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden (Maßnahme O114). Es ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können. Der zweite Schnitt ist bis spätestens Anfang September umzusetzen (Maßnahme O132). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm zur Schonung von Kleintieren (Maßnahme O115). Größere Gehölze sind bei Bedarf partiell zu entfernen, um dadurch eine Aufflichtung des Offenland-LRT zu erreichen. Durch Entbuschung sollen Neophyten wie der kartierte Eschen-Ahorn (*Acer negundo*) zurückgedrängt werden. (Maßnahme G22). Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern sollen erfolgen (Maßnahme W148).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Nein
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Nein
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Nein
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Nein
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Nein
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde verschoben bzw. angepasst werden. Die Art der Bewirtschaftung steht den Landnutzern frei (Mahd oder Beweidung, aufgrund vorhandener Technik bzw. Tiere, welche für die Beweidung zur Verfügung stehen).

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer/ Nutzer

**Zeithorizont:**

O114, O132, O118, O115 jährlicher Abstand; G22, W148 mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

